



## **Nutzungsbedingungen für die Serviceeinrichtung**

### **Kombi Terminal Heilbronn**

#### **Anlage 1: Beschreibung der Infrastruktur**

**Kombi Terminal Heilbronn GmbH  
Thomaswert 7  
74076 Heilbronn**

**Stand: Neufassung, gültig ab 01.10.2018**



Die trimodale Umschlaganlage für den Kombinierten Verkehr Schiene-Straße-Wasserstraße „Kombi Terminal Heilbronn“ befindet sich im Industriegebiet „Am Neckar“ nördlich des Stadtkerns der Stadt Heilbronn und hat die **Adresse**

Kombi Terminal Heilbronn GmbH  
Thomaswert 7  
74076 Heilbronn

### **Infrastrukturelle Anbindung:**

Die Anbindung an das Fernstraßennetz erfolgt über innerörtliche Verbindungsstraßen.

Die wasserseitige Anbindung erfolgt an die Wasserstraße „Neckar“ bei Neckar-km 110-900 (A) – 111+200 (A). Die Spundwandlänge beträgt rd. 150 m und ist geeignet für Großmotorschiffe mit einer von Länge 106 m und einer Breite von 11,40 m. Betreiberin der Wasserstraße ist die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ([www.wsv.de](http://www.wsv.de)).

Die schienenseitige Anbindung der Serviceeinrichtung erfolgt bei der ortsgestellten Weiche 190 an das Industriestammgleis „Neckar 1“, das von der Industrie- und Hafenbahn der Stadtwerke Heilbronn GmbH (<http://www.stadtwerke-heilbronn.de/industrie-und-hafenbahn>) betrieben wird. Die Zufahrt erfolgt von Norden nach Süden. Das Industriestammgleis „Neckar 1“ schließt im Bahnhof Heilbronn Hbf an die Eisenbahninfrastruktur der DB Netz AG an ([www.bahn.de](http://www.bahn.de)). Die Benutzung der vorgenannten Schienenwege erfolgt nach den Bedingungen der zuvor genannten Betreiber.

### **Schienenseitige Infrastruktur der Serviceeinrichtung umfasst:**

3 Rangier-, Abstell- und Umschlaggleise, die mit 1,5 Promille geneigt sind, jeweils mit einem Prellbock abschließen, über ortsgestellte Weichen erreicht werden und folgende Nutzlängen aufweisen:

- Gleis 1: 176 m,
- Gleis 2: 155 m und
- Gleis 3: 160 m.

Ein Zuführungsgleis terminalseitig der Weiche 190.

Die Umschlaganlage umfasst darüber hinaus insbesondere:

1 Mobiles Umschlaggerät „Reach Stacker“ mit Kombispreader und einer Tragfähigkeit von rd. 40 t

1 Mobiler Hafendrehkran mit einer Tragfähigkeit von rd. 60 t

Ca. 176 Stellplätze (Bodenstellplätze im TEU-Raster, o.ä.) für die Zwischenabstellung von Ladeeinheiten (LE), 2 Leckage-Wannen mit 8 TEU Stellplätzen für Gefahrgut sowie 4 Stromanschlüsse für temperaturgeführte LE.